

Datenschutzhinweise für Kunden gem. Art. 13 DSGVO

Im Folgenden möchten wir Sie in verständlicher und kompakter Form über die Verarbeitung Ihrer Daten durch die ALBA Berlin GmbH sowie Ihre diesbezüglichen Rechte unterrichten. Bitte beachten Sie, dass für einige Angebote und Produkte zusätzliche Datenschutzhinweise gelten können. Diese zusätzlichen Bedingungen, auf die wir Sie erforderlichenfalls gesondert hinweisen werden, ergänzen die nachfolgenden Datenschutzhinweise.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der EU Datenschutz-Grundverordnung (folgend „DSGVO“) für die nachfolgend beschriebene Datenverarbeitung ist die ALBA Berlin GmbH, Flottenstraße 7-9, 13407 Berlin (folgend „ALBA“).

2. Datenschutzbeauftragter

Bei Fragen zum Thema Datenschutz bei der ALBA können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden:

per E-Mail: datenschutz@alba.info

per Post: ALBA Management GmbH
z.Hd. Datenschutzbeauftragter
Knesebeckstr. 56-58
10719 Berlin

3. Datenverarbeitung beim Vertragsabschluss

Wenn Sie einen Dienstleistungsvertrag mit der ALBA abschließen, so erfassen wir Ihre Stammdaten (bspw. Namen, Anschrift sowie ggf. Kundennummer bzw. Bankverbindung). Die Angaben sind erforderlich, um den Vertrag mit Ihnen erfüllen zu können und um mit Ihnen in Kontakt zu treten. Ggf. erfassen wir zudem Ihre Bankverbindung (z.B. zur Erstattung ausgewiesener Überschussbeträge der Abschlussrechnung), die wir zur Abwicklung der Zahlungsvorgänge verwenden. Die Rechtsgrundlagen der vorgenannten Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

4. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Annahme von Akten- und Datenträgern

Im Rahmen der Annahme von analogen und elektronischen Datenträgern zur Vernichtung bei der ALBA, übergeben Sie uns unter Umständen darauf dokumentierte bzw. gespeicherte personenbezogene Daten. Der Gesetzgeber bezeichnet dies bereits als Verarbeitung personenbezogener Daten. Die Datenträger werden von uns ausschließlich zur endgültigen Vernichtung verwendet. Zur Vertragsdurchführung verarbeiten wir u.a. Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihre Unterschrift.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist die Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. Art. 28 Abs. 3 DSGVO.

5. Datenverarbeitung bei Zahlungsvorgängen

Sie können zwischen unterschiedlichen Zahlungsweisen wählen. Wenn Sie mittels SEPA-Lastschrift-Mandat zahlen, werden wir Ihre Daten zur Abwicklung der Zahlung verwenden.

Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

6. Bonitätsabfragen

Ggf. holen wir Bonitätsabfragen bei einer Auskunftei ein. Diese Abfrage dient uns zur besseren Einschätzung Ihrer Liquidität und um Ausfallrisiken bei der Zahlung auf Rechnung zu minimieren. Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

7. Datenverarbeitung während der Vertragslaufzeit

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Dies umfasst die Nutzung Ihrer Kundendaten auch, um

- rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern.
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

8. Werbliche Nutzung und Markt- und Meinungsforschung

Wir verwenden Ihre Daten, um Ihnen weitere Informationen per E-Mail oder per Post zu ähnlichen Waren oder Dienstleistungen zukommen zu lassen. Dem Erhalt dieser weiteren Informationen können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür Übermittlungskosten über den Basistarifen entstehen.

Wir verwenden Ihre Daten zu Zwecken der Markt- und Meinungsforschung, um unsere Produkte zu verbessern und an die Bedürfnisse unserer Kunden anzupassen. Sie können dieser Nutzung Ihrer Daten jederzeit widersprechen.

Weitere Informationen zum Widerspruch finden Sie unter „Ihre Rechte“. Rechtsgrundlage der beschriebenen Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

9. Empfänger

In bestimmten Fällen werden Ihre Daten an verbundene Unternehmen weitergegeben. Dies ist der Fall, wenn ein verbundenes Unternehmen für uns bestimmte Leistungen erbringt oder gemeinsame Rahmenverträge bestehen. Ebenfalls erfolgt eine Weitergabe Ihrer Daten, wenn wir externe Dienstleister (bspw. IT-Dienstleister) in unsere internen Abläufe einbinden. In diesem Fall ist der Dienstleister weisungsgebunden und erhält Daten nur in dem Umfang und für den Zeitraum, der für die Erbringung der Leistungen jeweils erforderlich ist. Darüber hinaus setzen wir teilweise externe Berater und Prüfer ein, die stets Vertraulichkeitsvereinbarungen zum Schutze Ihrer Daten unterzeichnen. Im Rahmen der Bonitätsprüfung übermitteln wir Ihre Daten ggf. an Auskunfteien.

Ferner werden Daten in den Fällen weitergegeben, in denen der Gesetzgeber dies verlangt oder verbindlich vorsieht (z.B. im

Rahmen einer Steuerprüfung durch die Finanzbehörden oder im Rahmen der Geldwäscheprävention). Letztlich ist in bestimmten Fällen die Weitergabe Ihrer Daten an Empfänger erforderlich, um Ihre oder unsere Interessen zu wahren oder unsere vertraglichen Pflichten zu erfüllen. Dies ist insbesondere bei der Erfüllung öffentlich-rechtlicher Entsorgungsaufträge im Auftrag von Landkreisen oder Kommunen der Fall.

10. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre Daten für die Dauer der Vertragslaufzeit. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich u.a. um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen betragen bis zu zehn Jahre.

11. Ihre Rechte

Ihnen steht jederzeit das Recht zu, eine Übersicht der über Ihre Person verarbeiteten Daten zu verlangen (Art. 15 DSGVO). Falls bei uns verarbeitete Daten falsch oder nicht mehr aktuell sein sollten, haben Sie das Recht, diese Daten berichtigen (Art. 16 DSGVO) zu lassen. Sie können außerdem die Löschung (Art. 17 DSGVO) Ihrer Daten verlangen. Sollte die Löschung aufgrund anderer Rechtsvorschriften nicht möglich sein, werden die Daten in der Verarbeitung eingeschränkt, so dass sie nur noch für diesen gesetzlichen Zweck verfügbar sind. Sie können die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten außerdem einschränken (Art. 18 DSGVO) lassen, wenn z.B. die Richtigkeit der Daten von Ihrer Seite angezweifelt wird. Ihnen steht das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu, d.h. dass wir Ihnen auf Wunsch eine digitale Kopie der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zukommen lassen.

Etwaige Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO können Sie jederzeit widerrufen. Sie haben auch das Recht, sich bei der für die ALBA zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Sie können sich auch an die Datenschutzbehörde an Ihrem Wohnort wenden, die Ihr Anliegen dann an die zuständige Behörde weiterleiten wird.

Widerspruch

Zudem haben Sie das Recht der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit zu widersprechen (Art. 21 DSGVO), wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO gestützt ist. Ihren Widerspruch, der sich auch nur auf die Kontaktaufnahme per E-Mail oder per Post beziehen kann, können Sie an die unter 2. angegebenen Kontaktdaten übermitteln.